Presseinformation

Neubau der Luegbrücke | Tirol

46 Pfeiler für die Brenner-Transitachse

46 Pfeiler mit bis zu 65 Metern Höhe: Der Neubau der Luegbrücke an der A13 Brenner Autobahn in Tirol ist ein zentrales Infrastrukturprojekt auf der Brenner-Transitachse zwischen Deutschland und Italien. Aufgrund der extremen Hanglage und der komplexen geologischen Verhältnisse setzt das Baukonsortium aus PORR und STRABAG auf hochspezialisierte Bautechniken und erfahrene Partner wie Doka.

Maisach, 03.11.2026. Mit rund 1.800 Metern ist die Luegbrücke das längste Brückenbauwerk der A13 Brenner Autobahn. Durchschnittlich rund 32.000 Fahrzeuge nutzen die Verbindung täglich. Nach mehr als 55 Jahren wird das Bestandsbauwerk schrittweise ersetzt. Zunächst entsteht talseitig das erste neue Tragwerk. Die dafür erforderlichen Pfeiler bilden die tragende Grundlage der neuen Verbindung. Doka liefert die Schalungslösung für ihre Herstellung.

Pfeilerbau in steilem Terrain

Wie PORR-CEO Karl-Heinz Strauss betont, stellt insbesondere die außergewöhnliche Hanglage hohe Anforderungen an Abbruch und Neubau. Doka liefert für die Herstellung der 46 Pfeiler eine Kombination aus Rahmenschalung Framax Xlife und Kletterschalung MF240. Die Schalung und die rundum abgeschlossene, 2,40 m breite Arbeitsbühne werden dabei gemeinsam mit dem Kran umgesetzt. Das ermöglicht sichere und planbare Arbeitsabläufe für Schal-, Bewehrungs- und Betonierarbeiten.

„Die Neuerrichtung der Luegbrücke ist eines der anspruchsvollsten Infrastrukturprojekte Österreichs. Umso wichtiger sind starke Partner, auf deren Lösungen und Expertise wir uns im ARGE-Verbund verlassen können. Doka leistet mit den eingesetzten Schalungssystemen einen wesentlichen Beitrag zur sicheren und termingerechten Herstellung der Pfeiler. Bei meinem jüngsten Besuch auf der Baustelle konnte ich mir selbst ein Bild von den Dimensionen des Vorhabens machen. Das Zusammenspiel von Planung, Ausführung und innovativen Lösungen funktioniert hier auf höchstem Niveau," so Franz Redl, Vorstandsmitglied STRABAG AG Österreich.

Sonderlösung für Pfeilerköpfe in großer Höhe

Besondere Anforderungen stellen die imposanten Pfeilerköpfe: Sie sind rund sechs Meter hoch und bis zu 9,3 Meter lang. Für ihre Herstellung entwickelte Doka eine Lösung aus Sperrenschalung D22 und Framax Xlife. Ein stirnseitig eingesetzter Universal-Abstützbock übernimmt dabei eine zusätzliche Funktion als Arbeitsbühne und Traggerüst. Die Sonderkonstruktion trägt die auftretenden Lasten vom Pfeilerkopf ab und hilft, die Schalung in der exponierten Lage gegen Windeinwirkung zu sichern. Insgesamt verlangte das Projekt eine Lösung, die unter schwierigen Bedingungen präzise funktioniert: in großer Höhe, in steilem Gelände und mit hohen Anforderungen an die Betonoberfläche. Dafür verbindet Doka bewährte Systeme mit projektspezifischen Komponenten und schafft so sichere Arbeitsplätze sowie präzise Abläufe für den Pfeilerbau. Auch die Sichtbetonoberflächen erfordern eine präzise Ausführung. Projektspezifische

Sonderelemente schließen die Schalungsübergänge passgenau und sorgen so für ein gleichmäßiges Betonbild, das den hohen Sichtbetonanforderungen entspricht.

Die Fertigstellung aller Pfeiler ist für Herbst 2026 vorgesehen. Nach der geplanten Fertigstellung des ersten neuen Tragwerks Ende 2027 wird der Verkehr darauf verlegt. Das Gesamtprojekt soll 2030 abgeschlossen sein.

Projektdaten „Neuerrichtung Luegbrücke“

Bauherr:	ASFINAG
Standort:	A13 Brenner Autobahn bei Gries am Brenner, Tirol, Österreich
Bauwerkstyp:	Brückenpfeiler bis zu 65 Metern Höhe
Brückenlänge:	rund 1.800 Meter
Bauausführung:	ARGE PORR + STRABAG
Fertigstellung (Pfeiler):	Herbst 2026
Fertigstellung (gesamt):	geplant für 2030

Eingesetzte Doka-Systeme/Produkte:
Framax Xlife, Kletterschalung MF240, Sperrenschalung D22

Bildauswahl *(wir bitten um Berücksichtigung des korrekten Copyrights: © Doka)*



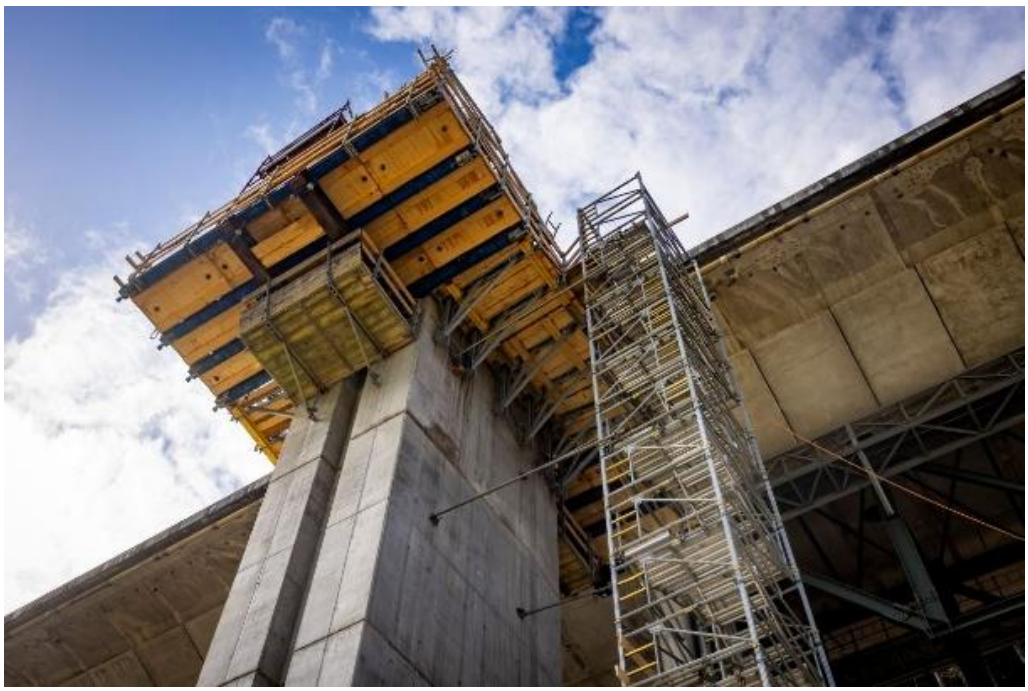
Nach mehr als 55 Jahren wird die 1,8 km lange Luegbrücke an der Brenner Autobahn in Tirol komplett erneuert.



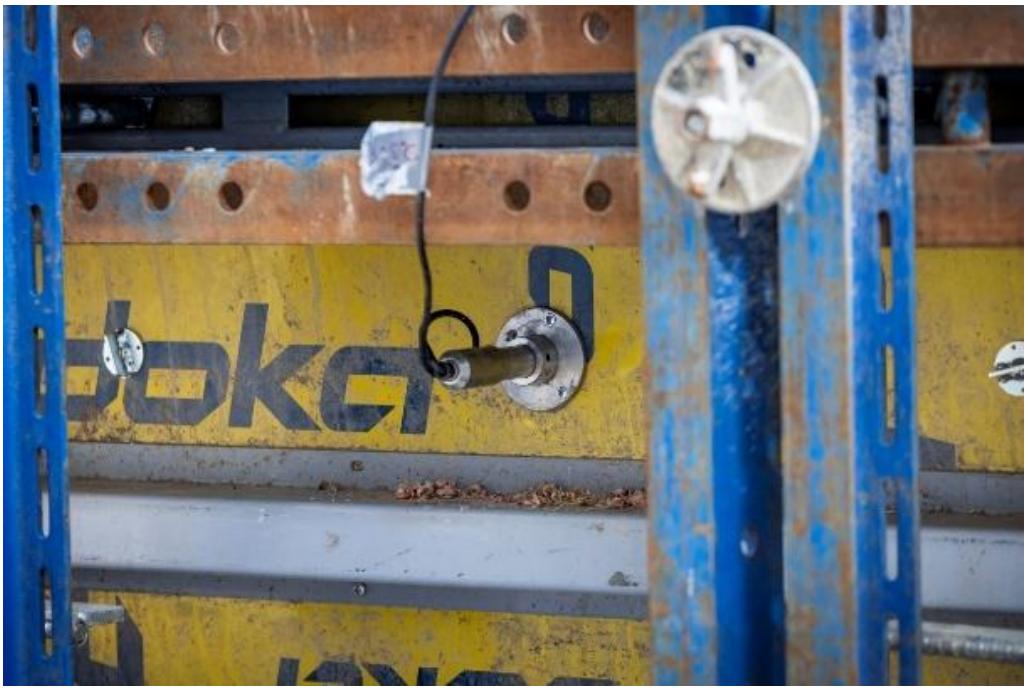
Abbruch und Neubau finden auf geologisch anspruchsvollem Gelände mit starker Hanglage statt.



Die massiven Pfeilerköpfe entstehen mit der Sperrenschalung D22 und der Rahmenschalung Framax Xlife.



Auf der Baustelle sorgen die breiten Arbeitsbühnen und Treppentürme für ein sicheres Arbeitsumfeld.



Das Betonmonitoring Concremote misst die Temperatur und berechnet die Druckfestigkeit im Betonbauteil. Die ermittelten Echtzeitdaten liefern ideale Entscheidungsgrundlagen auf der Baustelle.

Presseinformation

Über Doka:
Doka zählt zu den weltweit führenden Unternehmen für innovative Schalungen, Lösungen und Dienstleistungen in allen Bereichen des Baus. Zudem ist das Unternehmen globaler Anbieter von durchdachten Gerüstlösungen für unterschiedlichste Anwendungen. Mit mehr als 150 Vertriebs- und Logistikstandorten in 54 Ländern verfügt Doka über ein leistungsstarkes Vertriebsnetz für die Beratung, Betreuung und den technischen Support vor Ort sowie die rasche Bereitstellung von Material – unabhängig von Größe und Komplexität der Bauvorhaben. Doka beschäftigt weltweit 8.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist ein Unternehmen der Umdasch Group, die seit mehr als 150 Jahren für Verlässlichkeit, Erfahrung und echte Handschlagqualität steht.

Pressekontakt
Doka Deutschland GmbH
Sabine Götz
T: +49 (0) 81 41 / 3 94-62 05
M: +49 (0) 1 71 /8 11 95 51
sabine.goetz@doka.com
www.doka.com